



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 18.10.2021

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 8. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 05.10.2021**

öffentlich

**4.6 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für den Ersatz-
neubau Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld
2591/2021**

**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
vom 04.10.2021
AN/2110/2021**

Ausschussvorsitzender Wahlen verweist auf den vorliegenden Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt sowie auf die ergänzende Beschlussfassung der BV Ehrenfeld (neue Ziffern 3, 4 und 5).

RM Wahlen teilt seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass Ziff. 3 und 4 der BV Ehrenfeld übernommen werden sollten; Ziff. 5 der BV Ehrenfeld möchte er durch den Änderungsantrag AN/2110/2021 ersetzen.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, führt auf Nachfrage des SB Dr. Beese aus, dass es bereits eine Planung zum Abbau der Lichtsignalanlage gebe. Da die Liebigstraße jedoch keine Hauptverkehrsstraße sei, wurden die Planungen mit der BV Ehrenfeld abgestimmt. Er könne anbieten, die Planungen dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis vorzulegen.

Vorsitzender Hammer lässt dementsprechend abstimmen.

1. Beschluss (mündlich geänderter Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt, AN/2110/2021, der Ziffer 5 der Beschlussempfehlung der BV Ehrenfeld ersetzt; ergänzt durch die Ziffern 3 und 4 der Beschlussempfehlung der BV Ehrenfeld):

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Wiederherstellung der Oberfläche wird nach den Maßgaben des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld geplant und wird in die noch zu beschließende Gesamtneugestaltung der Liebigstraße eingebettet.

Die Planungen zur Oberflächengestaltung der Brücke Liebigstraße sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Es soll geprüft werden, ob für die bestehenden Ampelanlagen eine Alternative eingeplant werden kann. Bei der Aufteilung und Breite des Straßenraums soll ein möglichst komfortabler Übergang zwischen den beiden Grünbereichen geschaffen werden. Die Ausführungsplanungen werden dem Ausschuss *zur Kenntnis* vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP-Fraktion und Nichtbeteiligung der SPD-Fraktion

2. Geänderter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt den Bedarf fest, die Planung, den Abbruch und den Neubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit einem Totalunternehmer (TU) bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus umzusetzen. Gemäß vorläufiger Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 7,70 Mio. € brutto (inklusive Planungsleistungen).
2. Gleichzeitig beschließt der Rat vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 3,00 Mio. € im Teilfinanzplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahnbau, ÖPNV, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 6901-1202-4-0400, Ersatzneubau Brücke Liebigstraße, Hpl. 2022.
3. Die Wiederherstellung der Oberfläche wird nach den Maßgaben des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld geplant und wird in die noch zu beschließende Gesamtneugestaltung der Liebigstraße eingebettet.
4. Die Planungen zur Oberflächengestaltung der Brücke Liebigstraße sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
5. Es soll geprüft werden, ob für die bestehenden Ampelanlagen eine Alternative eingeplant werden kann. Bei der Aufteilung und Breite des Straßenraums soll ein möglichst komfortabler Übergang zwischen den beiden Grünbereichen geschaffen werden. Die Ausführungsplanungen werden dem Ausschuss *zur Kenntnis* vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt